

„Die Goldene Leslie“ – Informationen für Verlage

Was ist die „Goldene Leslie“?

Die „Goldene Leslie“ ist ein rheinland-pfälzischer Jugendbuchpreis, der jährlich vergeben wird und mit 2.000 Euro dotiert ist.

Der Jugendbuchpreis „Goldene Leslie“ wird verliehen an:

- ein belletristisches Jugendbuch für Leserinnen und Leser ab 12 Jahre oder älter
- einer/eines lebenden deutschsprachigen Autorin/Autors
- das im vorangegangenen Jahr zum ersten Mal veröffentlicht wurde

Wie können Verlage Bücher für die „Goldene Leslie“ nominieren?

- Verlage können pro Jahr maximal drei Titel aus ihrem Programm nominieren.
- Die nominierten Titel sind in je drei Exemplaren einzureichen an:
LiteraturBüro Mainz
Dietmar Gaumann
Zitadelle/Bau E
Am 87er Denkmal
55131 Mainz
- Nominierungsschluss ist jeweils der 1. März eines Jahres.

Wie wird das Preisträgerbuch bestimmt?

- Die Jury besteht aus einer Vorjury und einer Hauptjury.
- Die Vorjury aus sechs Erwachsenen ermittelt aus den Nominierungen eine Shortlist aus circa fünf Titeln, die der Hauptjury zur Entscheidung vorgelegt wird.
- Die Hauptjury, die aus acht rheinland-pfälzischen Schülerinnen und Schülern im Alter von 12 bis 17 Jahren besteht, wählt das Gewinnerbuch. Als weitere Stimme wird eine Publikumsstimme (Stimmabgabe von rheinland-pfälzischen Schülern unter www.leselust-rlp.de) hinzuaddiert. Der Preis geht an das Buch, das die einfache Mehrheit der neun Stimmen auf sich vereinigen kann.

Wer richtet den Preis aus?

Die „Goldene Leslie“ wird vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert.

Das LiteraturBüro Mainz organisiert den Preis.

Der Preis ist Teil der Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“.